Konferenz der Landesverbände und des Regionalverbandes West am 27. Oktober 2018 in Köln

TOP 6 Mitgliederentwicklung – Analyse Maßnahmenpakete

Sachstand:

Ziele der Perspektive 2020+ für den Bereich Mitgliederentwicklung:

I. **Die Anzahl der Mitgliederzahl wächst auf 800.000 und stabilisiert sich bis 2024 und stabilisiert damit auch die Mannschaftszahlen**
   a. Festlegen von individuellen Entwicklungszielen für die Landesverbände
   b. Der DHB ist Impulsgeber, Koordinator/ Dienstleister, Evaluator/ Kontrolleur und Regulator
   c. Kampagnen zur Gewinnung neuer Mitglieder
   d. Stipendien für Studenten des Lehramts Sport (mit Trainerlizenz)

II. **Jeder Verein betreibt spätestens im Jahr 2020 mindestens eine Kooperation mit einem Kindergarten und einer Grundschule.**
   a. Verbesserung der Rahmenbedingungen für Handball in Kindergärten und Schulen
   b. Beratung von Vereinen, Kitas und Schulen
   c. Grundschulaktionstag/ AOK-Star-Training
   d. Übungsleiterausbildung weiter entwickeln
   e. Multiplikatorenausbildung in den LVs
   f. Qualifizierung der Trainer KHB/ Ausbildungsoffensive
   g. Datenbank best practise Modelle LVs

III. **In jeder Verbandsuntergliederung werden spätestens 2020 zusätzlich zielgruppenorientierte Breitensportangebote unterbreitet.**
   a. DBT für die Jugend
   b. Ü35-Spielbetrieb
   c. Erarbeitung von Breitensport-Angeboten Jugend
   d. Rahmenkonzept Spielbetrieb differenziert nach Leistungs- und Amateurbereich
   e. Ausbau Streethandball/ Goalcha
   f. Reformierung der Spielstruktur (unabhängig von Verbandsstrukturen und Verbandsgrenzen)

IV. **Spätestens 2020 sind in jedem Verband und jeder Verbandsuntergliederung mindestens 2 Personen unter 35 in einem Führungs-/Lenkungsgremium**
   a. Herausstellen der positiven Aspekte von Gremienarbeit
   b. Erstellung von "Arbeitszeugnissen", die im "normalen Leben" helfen und anerkannt werden
   c. Seminare in den LVs Juniorteams
   d. Projektarbeiten für Jugendsprecher
   e. Förderung weiblicher Führungskräfte

V. **Am 01.01.2020 unterschreitet jeder Landesverband und jede Verbandsuntergliederung das SR-Soll um ma10%.**
   a. Imagekampagne SR/ Herausstellen der positiven Seiten
   b. Stärkere Sanktionierung bei negativem Verhalten gegen Jung-SR
   c. Betreuung von Jung-SR
   d. Eliteförderung SR

e. Einführung des Kinderhandballschiedsrichters als Einstiegsmodell
f. Entwicklung eines Ausbildungsmoduls, Schiedsrichterportal
g. Förderung weiblicher SR

VI. Bis 2020 steigern die Verbände und Vereine ihre hauptamtliche Unterstützung um 10%, in Summe, (hierunter fallen auch Freiwilligendienste u.ä., mind. ½ Stelle) zur Umsetzung der Ziele.

a. Vorteile darstellen
b. Beratung der LV
c. Netzwerktreffen durch den DHB

VII. 2018 besteht in den Verbänden ein nachhaltiges Projekt zur Mitgliedergewinnung von Menschen mit Migrationshintergrund. Abstimmung über bundesweit einheitliches Vorgehen in Kindergärten und Schulen, incl. Abstimmung mit den Landessportbünden (auch Sportjugend).

a. Sammlung von Informationen zum Thema und Auswertung
b. Hilfen für die Vereine vor Ort bereitstellen
c. Projekt Migration
d. Wissenschaftliche Begleitung

VIII. Mitgliederentwicklung im Rahmen der WM 2017 und 2019

a. Kampagnen

IX. Langfristig besteht in den Verbänden ein nachhaltiges Projekt zur Inklusion incl. Unterziele A, B, C, E aus Ziel VII

Die Wege zur Erfüllung der Themen sind alle stark voneinander abhängig. Für alle Themen ist allerdings das Thema Engagement zentral. Ohne ehren- oder hauptamtliche Personen, die sich den Aufgaben in den Handballvereinen annehmen, können keine neuen Angebote geschaffen werden, fehlen die notwendigen Schiedsrichter für den Spielbetrieb, Funktionäre zur Steuerung der Vereine oder Helfer für die Betreuung und Unterstützung der Vereinsarbeit. Aus diesem Grund muss das Thema Engagementförderung das zentrale Thema in den kommenden Jahren sein. Hierbei ist das Thema Aus- und Fortbildung hoch relevant, um interessierte und/oder engagierte Personen Sicherheit in ihrem Wirken zu vermitteln und Konzepte und Strategien für ihre Vereinsarbeit in die Hand zu geben. Weiter benötigen Vereine Hilfen, wie Sie Engagierte für Ihre Vereine gewinnen können. Hierbei müssen die unterschiedlichen Engagementfelder Berücksichtigung finden.
Parallel dazu können dann auch neue Angebotsformen vorangetrieben werden, um Mitglieder zu binden und Neue zu gewinnen. Für die Mitgliederbindung kann ein Weg sein Anschlussangebote für die Wettkampfsportler zu entwickeln, so dass HandballerInnen, die nicht mehr die Zeit / Lust haben oder auch aus physischen Gründen nicht mehr am Ligabetrieb teilnehmen können, weiterhin die Möglichkeit haben Handball zu spielen und so am Handballvereinsangebot teilhaben zu können. Dies bedeutet zum einen, dass Konzepte für „offene“ Spielangebote gefunden werden müssen, in welchen ein relativ unverbindliches Teilnehmen möglich ist und der Spaß am Handball im Vordergrund steht. Zum anderen Spielformen entwickelt werden, die auch in höherem Alter oder bei körperlicher Einschränkung gespielt werden können. Auf der anderen Seite ist die Mitgliedergewinnung im Bereich der Kinder- und Jugendliche fortzuführen. Hierbei darf im Bereich nicht vergessen werden, dass die Eltern erster Ansprechpartner sind und diese von der Sportart Handball überzeugt werden müssen. Hierzu sind kommunikative Element zu entwickeln, um die Werte des Handballs und die positiven Auswirkungen auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen aufzuzeigen.

Diese Aufgaben können nur gemeinsam gemeistert werden. Dies hat zur Folge, dass, um die Ziele der Perspektive 2020+ erreichen zu könne, vermehrt Felder außerhalb des klassischen Spielbetriebs und der Talentförderung in den Fokus der Landesverbände rücken.

TOP 6.1 Ansprechpartner LVs

Für die Aufarbeitung der Themen zur Mitgliederentwicklung kommen neue Aufgaben auf die Landesverbände und den Regionalverband West zu. Um die Themen anzugehen und zu koordinieren ist es notwendig, dass für den Bereich Mitglieder Ansprechpartner auf Landesverbandsebene zur Verfügung stehen und die Themen in ihrem Verbandsgebiet vorantreiben. Möglichkeiten der Förderung von Personalstellen in den einzelnen Regionen sind zu prüfen.

Beschlussvorschlag:
Die Konferenz der Landesverbände und des Regionalverbandes West sieht die Notwendigkeit, dass jede Landesverbandsgeschäftsstelle einen Mitarbeiter beschäftigt, der das Thema Mitgliederentwicklung bearbeitet. Sie beschließt, dass bis Mitte 2019 jede Geschäftsstelle für diesen Themenbereich mindestens einen Mitarbeiter mit einem monatlichen Stundenumfang von 40 Stunden beschäftigt.

TOP 6.2 Neue Spielformen

Für die Mitgliederbindung sind Konzepte für Anschlussangebote für ausscheidende Wettkampfsportler zu entwickeln. Hierbei wird eine Möglichkeit in der Schaffung eines „offenen" Spielangebots gesehen, in welchem ein relativ unverbindliches Teilnehmen möglich ist und der Spaß am Handball im Vordergrund steht. Weiter ist zu prüfen, ob weniger körperbetonte Spielformen (z.B. Mischform Beach-, Halle und 4+1) neue Möglichkeiten für ehemalige oder neue Handballer sein können, am Handballsport teilzunehmen, sowie über Mixed-Angebote oder vereinsübergreifende Mannschaften (losgelöst von der Spielberechtigung). Voraussetzung muss immer eine Mitgliedschaft im Handballverein/-abteilung sein.

Beschlussvorschlag:
Die Konferenz der Landesverbände und des Regionalverbandes West schlägt die Einrichtung einer PG „Neue Spielformen" vor, die zur Erarbeitung von Vorschlägen mit Experten zu diesem Thema aus den Landesverbänden und ihrer Vereine besetzt wird. Konzepte sollen dann in einzelnen Pilotregionen getestet werden.

TOP 6.3 Breitensportlizenz

Die DOSB Rahmenrichtlinie für die Lizenzvergabe unterscheidet zwischen einer Trainerlizenz Leistungssport und Breitensport:

- DOSB Kurzbeschreibung Trainer-C Breitensport:
  Im Breitensport sind es meist aktive oder ehemalige Sportler/innen oder Eltern von sportaktiven Kindern, die sich als Trainer/innen engagieren. Ob in der Kinder- und Jugendarbeit oder mit Erwachsenen, die Verantwortung als Trainer/in birgt zahlreiche Herausforderungen, weshalb sich viele für eine Ausbildung mit DOSB-Lizenz entscheiden.
  Trainer/innen im Breitensport planen und trainieren sportartspezifisch im Verein. Auf erster Lizenzstufe geht es deswegen um eine breite Grundlagenausbildung in der jeweiligen Sportart. Außerdem richten sich Trainer/innen mit ihren Breitensportangeboten an viele Vereinsmitglieder. Diese zu gewinnen, zu fördern und an den Verein zu binden, ist ebenfalls ein wichtiger Ausbildungsaspekt.

- DOSB Kurzbeschreibung Trainer-C Leistungssport:
  Während im Breitensport Trainer/innen viele Vereinsmitglieder ansprechen sollen, ist die Ausbildung im Leistungssport darauf ausgerichtet, Talente zu erkennen und zu fördern. In der Einstiegsstufe setzt die Ausbildung darauf, Grundlagentraining für Anfänger und Fortgeschrittene im Verein zu planen und durchzuführen. Daneben wird der Blick geschult, Talente im Verein zu entdecken und gezielt zu fördern.

Im Handball wird bisher die Trainer-C-Leistungssportlizenz eingesetzt. Inzwischen haben sich neben dem Mannschaftstraining und Wettkampfbetreuung neue Aufgaben für Trainer im Handball herausgebildet. Hierbei sind aktuell folgende Themen zu betrachten:

- Kinderhandball
- Handball an der Schule
- Handball im Kindergarten
- Handballgruppen außerhalb des Wettkampfsports

Zukünftig sind weitere Themen denkbar:

- Handball im „offenen" Spielangebot
- Handball für Ältere
- Neue Spielformen

Aus diesem Grund ist zu klären, ob ein Bedarf für eine breitensportliche Ausbildung vorhanden ist. In anderen Spielsportarten gibt es hierzu unterschiedliche Konzepte:

- voneinander unabhängigen Ausbildungsgängen,
- miteinander verbundene Formen:
    - gemeinsamer Grundausbildung und dann getrennten Spezialisierungen,
    - Breitensportlizenz als erster Ausbildungsgang, auf den aufgesetzt über zusätzliche Module eine Leistungssportlizenz erreicht werden kann.

Beschlussvorschlag:
Die Konferenz der Landesverbände und des Regionalverbandes West hält die Einführung einer Trainer-C-Breitensportlizenz weiter für notwendig. Die Ausarbeitung des Lehrplans und der Inhalte sind fortzusetzen.

Dortmund, der 10.10.2018

gez. Hans Artschwager	gez. Martina Haas
Vorsitzender K-LV-RV	Vorstand Mitglieder